

Erweiterung des e-Learning-Kurses „Filmanalyse in den Geschichtswissenschaften“

Projektleitung: Prof. Dr. Irmtraud Götz von Olenhusen

Projektbeschreibung

Möchte man (Spiel-)Filme, also audiovisuelle Medien, in den Kanon der historischen Quellen aufnehmen, so muss gewährleistet sein, dass diese Medien von den Studierenden auch „richtig“ gelesen werden können. Bei der Arbeit mit (Spiel-) Filmen kann in Proseminaren des Historischen Seminars allerdings nicht davon ausgegangen werden, dass alle Studierende mit den Besonderheiten des Mediums Film vertraut sind. Hier fehlt bisher vielen Studienanfängern des Bachelorstudienganges die notwendige Medienkompetenz. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Analyse von Spielfilmen in ihren Dimensionen Handlungs-, Figuren- und Darstellungsanalyse nur zum Teil in Schulen unterrichtet bzw. auf sehr unterschiedlichen Niveaus behandelt wird. Ziel des e-Learning-Kurses „Filmanalyse in den Geschichtswissenschaften“ war es, das Wissen der Studierenden in diesem Bereich einheitlich auf ein hohes Niveau zu bringen, sodass die konkrete Arbeit mit Spielfilmen als Quellen im Proseminar wieder im Vordergrund stehen konnte.

The screenshot shows a presentation slide titled "Präsentation eines Raumes (1/2)". It contains text about the size of a room and its impact on perception, followed by a question: "Will die Kamera die Größe eines Raumes mit einer Kamerafahrt vorstellen, so hat sie hierbei die Möglichkeit einer oder mehreren Personen zu folgen oder sich alleine durch den Raum zu bewegen." Below the text is a small image of a library or archive room with bookshelves.

Selbstkontrolle durch Ilias-Tests

Es wurde auf der Plattform ILIAS eine multimediale Selbstlerneinheit erstellt, mit deren Hilfe Studierende Schritt für Schritt an das Thema „Filmanalyse“ herangeführt werden. Jeder Studierende bestimmt dabei selbst sein eigenes Lerntempo und hat die Möglichkeit, an einem elektronischen Test zu den einzelnen Kapiteln des Lernmoduls teilzunehmen, um sein neu erworbenes Wissen zu überprüfen. Insgesamt

Verschiedene Verfahren

In den 1930ern wurde in Deutschland das ----- bitte auswählen ----- -Verfahren entwickelt, aus dem später das ----- bitte auswählen ----- -Verfahren entstand. Da dieses jedoch mit ausbleichender Farbe zu kämpfen hatte, setzte sich das ----- bitte auswählen ----- -Verfahren durch, welches dieses Problem nicht hat.

Eastmancolor
Technicolor
Agfacolor

Beispiel für einen Lückentext

handelt es sich dabei um 148 Fragen, die unterschiedliche Fragentypen aufgreifen, etwa Single Choice-, Multiple Choice-, Lückentext-, ImageMap- und Zuordnungsfragen. Da es sich um ein ILIAS-Lernmodul handelt, ist es darüber hinaus möglich, nach einem Selbsttest erneut ein Kapitel aufzurufen.

Filmmaterial

Welche Sorten von Filmmaterial gibt es?

- Nitrofilm
- Schellackfilm
- Azetatfilm
- Ozaphanfilm

Beispielfrage aus einem begleitenden Ilias-Test

The screenshot shows the ILIAS navigation bar with "ILIAS - Filmanalyse für Historiker (L...)" and a sidebar with "Übersicht". The main content area displays the title "Das Projekt 'Der Untertan'" and a large image of the film's poster. The poster features a man in a tuxedo and a woman in a white dress, with the title "Der Untertan" prominently displayed at the top.